

- | | |
|----------------------------|------------------------------------|
| 1. Studiengang | Germanistik |
| 2. Abschluss | Bachelor of Arts |
| 3. Regelstudienzeit | 6 Semester |
| 4. Studienumfang | insgesamt 180 Leistungspunkte (LP) |

Das Studium setzt sich aus dem Kernfach Germanistik, dem Wahlbereich sowie dem Bereich der Schlüsselqualifikationen zusammen. Es besteht aus verschiedenen Modulen, für die Leistungspunkte (LP) vergeben werden. Die LP werden nach bestandener Modulprüfung vergeben. Ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand der Studierenden von ca. 30 Zeitstunden im Präsenz- und Selbststudium, für die Prüfungsvorbereitung sowie Prüfungsdurchführung.

Das Kernfach umfasst insgesamt 12 Module (120 LP) und schließt fachnahe und fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikationen im Umfang von insgesamt 30 LP und die Bachelorarbeit im Umfang von 10 LP ein.

Der Wahlbereich umfasst 6 Module (60 LP). Er kann aus dem Angebot aller Fakultäten gewählt werden.

In jedem Studienjahr werden insgesamt 60 Leistungspunkte erworben.

Der Studienbeginn erfolgt jeweils zum Wintersemester.

5. Studienvoraussetzungen

Die allgemeine Qualifikation für das Studium wird durch ein Zeugnis der Hochschulreife (allgemeine Hochschulreife), einer einschlägigen fachgebundenen Hochschulreife oder ein durch Rechtsvorschrift oder von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkanntes Zeugnis nachgewiesen. Der Zugang zum Studiengang Bachelor Germanistik setzt weiterhin voraus, dass der Bewerber nicht bereits in einem verwandten Bachelor-, Diplom- oder Magisterstudiengang eine Prüfung, deren Bestehen notwendige Voraussetzung für die Fortsetzung oder den Abschluss des Studiums ist, endgültig nicht bestanden hat. Als verwandt ist ein Studiengang anzusehen, der im Hinblick auf die Lehrinhalte des Kernfaches zu mindestens 60 % mit dem Bachelor Germanistik identisch ist.

6. Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zum Studiengang Bachelor Germanistik ist die Kenntnis zweier Fremdsprachen. Der Nachweis entsprechend dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen (Stufe B 1) – oder ein äquivalenter Nachweis – ist bei Studienbeginn zu erbringen. Bei Studierenden, für die Deutsch eine Fremdsprache ist, werden Deutschkenntnisse entsprechend der Stufe C 1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens gefordert. Auch dieser Nachweis ist bei Studienbeginn zu erbringen.

7. Ausbildungsinhalt

Das Studium gliedert sich in Sprach- und Literaturwissenschaft mit entsprechenden Teilgebieten. (Die Teilgebiete sind unter Punkt 8 aufgeführt.) Die Studieninhalte zu den Teilgebieten werden in Modulen vermittelt. Module bezeichnen einen Verbund zeitlich begrenzter, in sich geschlossener, methodisch oder inhaltlich ausgerichteter Lehrveranstaltungen. Module werden entsprechend ihrem Arbeitsaufwand (workload) mit LP versehen. Die Module werden jeweils mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die aus einer oder mehreren Prüfungsleistungen besteht. Die bestandene Modulprüfung ist Bedingung für die Vergabe der LP. Für jedes Modul werden 10 LP vergeben.

Es gibt drei Grundformen von Modulen. Pflichtmodule sind von allen zu belegen. Bei Wahlpflichtmodulen kann man innerhalb eines thematisch eingegrenzten Bereichs auswählen.

Germanistik kann auch als Wahlbereich studiert werden. Beachten Sie bitte die entsprechenden aktuellen Informationen.

8. Aufbau des Studiums

Studienverlaufsplan (Empfehlung)

Die Übersicht über die zu den Modulen gehörenden Lehrveranstaltungen findet sich in der Anlage.

Semester	Modultitel	Modulform	Dauer in Semestern	Prüfungsleistung
1.	Fachnahe Schlüsselqualifikation	Pflicht	1	
1.	Grundlagen Germanistik I (Grundlagenmodul)	Pflicht	1	Klausur (A)*
2.	Grundlagen Germanistik II (Grundlagenmodul)	Pflicht	1	Klausur (90 Min.) Sprachwissenschaft Hausarbeit Literaturwissenschaft
1.-6.	6 Wahlbereichsmodule	Pflicht	1	
2.	Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation	Pflicht	1	
3.	Geschichte der neueren deutschsprachigen Literatur und Theorie der Literatur (Aufbaumodul)	Pflicht	1	Klausur (B)**
3.	Sprachgeschichte und System der deutschen Sprache (Aufbaumodul)	Pflicht	1	Klausur (B)**
4.	Ein Wahlpflichtmodul aus 1-2 der Übersicht zu Wahlpflichtmodulen	Pflicht	1	siehe Übersicht Wahlpflichtmodule
4.	Mediävistik und Kinder- und Jugendliteratur (Aufbaumodul)	Pflicht	1	Klausur (B)**
5.	Bachelorarbeit	Pflicht	2	
5.	Fachnahe Schlüsselqualifikation	Pflicht	1	
5./6.	ein Wahlpflichtmodul aus 3-7 der Übersicht zu Wahlpflichtmodulen	Wahlpflicht	2	siehe Übersicht Wahlpflichtmodule
5./6.	Schwerpunkte der Literaturwissenschaft (Vertiefungsmodul)	Pflicht	2	2 Hausarbeiten

* Die Prüfungsleistung Klausur A hat eine Dauer von 90 Minuten und besteht aus einem sprachwissenschaftlichen und einem literaturwissenschaftlichen Teil von jeweils 45 Minuten. Keiner der beiden Teile darf mit schlechter als „ausreichend“ (4,0) bewertet sein.

**Die Prüfungsleistung Klausur B hat eine Dauer von 180 Minuten und besteht aus zwei Teilen, einem sprachwissenschaftlichen und einem literaturwissenschaftlichen Teil oder aus zwei Teilen desselben Gebietes von jeweils 90 Minuten.

Übersicht über Wahlpflichtmodule

Nummer	Wahlpflichtmodul	Prüfungsleistung
1	Sprachliche Variation, sprachliche Kommunikation und Sprachsystem (Teilbereich), Aufbaumodul*	Hausarbeit Referat
2	Sprachliche Variation, sprachliche Kommunikation und Sprachgeschichte (weitere Sprachstufe des Deutschen), Aufbaumodul*	Hausarbeit Klausur (90 Min.)
3	Ausgewählte Aspekte und Probleme des Sprachsystems des Deutschen, Vertiefungsmodul	Mündl. Prüfung (30 Min.) Hausarbeit
4	Historische Grammatik, Semantik und Lexikologie des Deutschen, Vertiefungsmodul	Klausur (90 Min.) Hausarbeit
5	Das Sprachsystem des Deutschen – Synchronie und Diachronie, Vertiefungsmodul	Hausarbeit Mündl. Prüfung (30 Min.)
6	Sprachsystem und Sprachverwendung, Vertiefungsmodul	Mündl. Prüfung (30 Min.) Hausarbeit
7	Sprachliche Variation und sprachliche Kommunikation, Vertiefungsmodul	Hausarbeit Mündl. Prüfung (30 Min.)

9. Berufseinsatzmöglichkeiten

Der Studiengang soll in Vorbereitung auf berufliche Tätigkeiten die erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden vermitteln, die für wissenschaftliche Arbeit, selbständiges Denken und verantwortungsbewusstes Handeln nötig sind. Damit werden die Grundlagen für berufliche Entwicklungsmöglichkeiten und für die Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Weiterbildung geschaffen.

Insbesondere soll dazu befähigt werden, sprachliche und literarische Phänomene in ihrem systematischen Zusammenhang, in ihrer kommunikativen und sozialen Einbettung und ihrer historischen Entwicklung zu erkennen und explizit zu machen. Außerdem sollen Absolventen Texte im Hinblick auf ihre sprachlichen, ästhetischen und textuellen Eigenschaften sowie ihre

* Aus den im Modul angebotenen Lehrveranstaltungen zur „Sprachlichen Variation“ sowie zur „Sprachlichen Kommunikation“ sind eine Vorlesung und ein Seminar auszuwählen. Bei Wahl der Vorlesung „Sprachliche Variation“ ist das Seminar „Sprachliche Kommunikation“, bei Wahl der Vorlesung „Sprachliche Kommunikation“ das Seminar „Sprachliche Variation“ zu belegen.

kommunikative, soziale und historische Bedingtheit selbständig, begründet und reflektiert analysieren und beschreiben können.

Somit werden durch das Studium die notwendigen Voraussetzungen dafür geschaffen, dass die Absolventen ein breites Spektrum an beruflichen Möglichkeiten nutzen und auf die unterschiedlichen Anforderungen der beruflichen Praxis flexibel reagieren können. Außerdem besteht nach erfolgreichem Abschluss die Möglichkeit für ein weiterführendes forschungs- oder anwendungsorientiertes Masterstudium.

10. Studienfachberatung

Herr Professor Dr. Beat Siebenhaar
Beethovenstraße 15
04107 Leipzig
Raum H1 4.07
Tel. 0341 9737363

Herr Dr. Michael Masanetz
Beethovenstraße 15
04107 Leipzig
Raum H1 4.01
Tel. 0341 9737358

Stand Juni 2009